Ein Lappan und Hauptmann sitzt alden, die sitz der
nicht annemen wolden und meynten das sy das ver-
dienten, und nicht zu thun were.

Es haben darnach Hauptmann und Er Caspar
Stork ingedenken lassen mit den Reten zu reden, das
uns Herre der Keiser gern sehe, das unsre Herren
Stenden das unsz Herren Keiser die krone und gerichti-
keit aber Verwesungen über die obgenanten Slose
und Stete von sie der hatten, die wolde er alleyne
und in seinem handeln, unsze Herren unandinget
und unvorbedechtet, was dann unsz Herren Gerechtikeit
were, do wolde er sy bij behalden, was sie aber
nicht recht haben, das sy im dorynne gefolgig
weren, darauf die Rete geben geantwort das sie das
an unsze Herren gerne wollen bringen, und was
darumb sie meynen sy das alles sinen gnaden
wol zuvornen werden.

~~Darauf hat der Hauptmann und Caspar Stork unsz Herre sinen gnaden lassen~~
~~lassen als hernach geschrieben steht~~

Das in der Cron erbe als Herre erkant gegeben ist

Torne. Stat und Slos pfand
Kunigsken Slos erb
Golleba Stat erb
Stolberg pfand, und das new Slos daby in dem
walde, nichts

Die vorkomen darynne vil erber und edelmans
lichen der Cron zugehorend
Bitte pfand

Das sind Slos und stete die der Cron lehen
sind, und die Herren Ritter und Knecht gesaht
haben die alle empfangen sind

Rosinberg das Slos erb
Rosinberg — —
Duran die Stat erb
Welen das Slos erb
Ritter — — erb
Dongen — —
Wezzenstein — —
Leppenswalde Stat erb
Kuters Kamenz die Stat
Das gelt das Burgam

Coldroz Stat und Slos erb
Ylburg — — —
Waltenberg das Slos —
Snockenberg — — —
Jursleuwalde Slos
Verdenhayn Slos pfand

Tischkaw Slos pfand
plindendorff ein hoff und guter pfand
Stulbdorff Slos erb
Weyda Slos und Stat erb
Tolen pfand
Elsterwerde pfand
Das forberg vor der polsnitz gelegin, die fellung
und walde das der von Camenitz ist, und ist
gein Radeberg gelagen, erb
und was sunst in der voitlant lit als

Wolfersdorf Slos erb
Olsnitz Stat erb
Adorff Stetlin erb
} das ist unsze vettern

Plawenberg Slos pfand
Reyzenstein Slos.

Cap. 113 (1378–13)

[illegible] Herre Herzog [illegible] zu Sachsen [illegible]
[illegible] wir wir unsze lehnen unsern kunigliche
wirde zu lehnen zu entpfahen [illegible] und
gebot [illegible] [illegible] wolle unsze underseyn
[illegible] mer hat zu thun - dinge sal unsz
Herre und sine [illegible] eine tag uf Dinstag
[illegible] [illegible] [illegible] und
unsze lehen zu allen [illegible] der altenn lehen
brief, belehnung und vorlunge und zu lehnen
[illegible] Herzog, so konnen wir dinst. Wenn
wir abgelegt [illegible], [illegible] wollen [illegible] Herre
und zu lehnen [illegible] [illegible] und [illegible]
[illegible] [illegible] zu Leipzig zu [illegible]
[illegible] und die [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] und zu gegin [illegible] — und wir
[illegible] unsze [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] und [illegible]